

### *Koreaner und Chinesen - zusammen wachsen!*

*Über eine Million Chinesen leben heute in Korea. Es ist nicht bekannt, wie viele katholisch sind, aber die Marianisten in Korea wollten sicher sein, dass die Feier der Messe in ihrer Sprache zur Verfügung stehen würde. Vor ein paar Jahren, suchten sie nach einer Kapelle, die die Messe auf chinesisches in der Nähe von Seoul feierte, konnten aber nicht eine finden, die die gesamte Messe auf Chinesisch anbot. So, die Marianistische Leigruppen aus Seoul und die SM haben vereinbart, eine Messe vollständig auf chinesisches im Marianisten Zentrum am jeden 3. Sonntag im Monat zu feiern.*



*Pater Peter Lee (ein chinesisches Priester, der im Korea SM Haus wohnte) feiert die Messe. Zwischen 15-25 Chinesen sind beigetreten, und die meisten waren Studenten. Einige sind katholisch und manche nicht.*

*Nach der Messe, studieren sie in der Regel die katholische Lehre und zum Mittag wird von MLC serviert. Sie lernen auch, über die Marianistische Charisma und Spiritualität. Die koreanische MLC tröste die Heimweh einiger Studenten und wird zu einer Betreuungsmöglichkeit für sie. Im Juni 2015 wurden zwei junge chinesisches Männer getauft.*

*Zwar gibt es Religionsfreiheit in China, aber die chinesisches Regierung streng verbietet Ausländern missionarischen Aktivitäten zu leisten. Daher religiöse Gruppen, darunter*

*Katholiken, suchen nach einer Möglichkeit, Missionen zu leisten, indem sie eine Menge Arbeit für Wohltätigkeitsorganisationen tun. Die Marianisten in Korea und Japan würden einen Vorteil haben, wenn China irgendwann die Tür zu Missionen öffnen würde. Wenn die Chinesen in ihr Land zurückkehren würden, würden sie eine besondere Verbindung mit den Koreanischen Marianisten haben, und sie werden sicher bei Wachsen der Marianistischen Gesellschaften in China der Zukunft helfen.*

